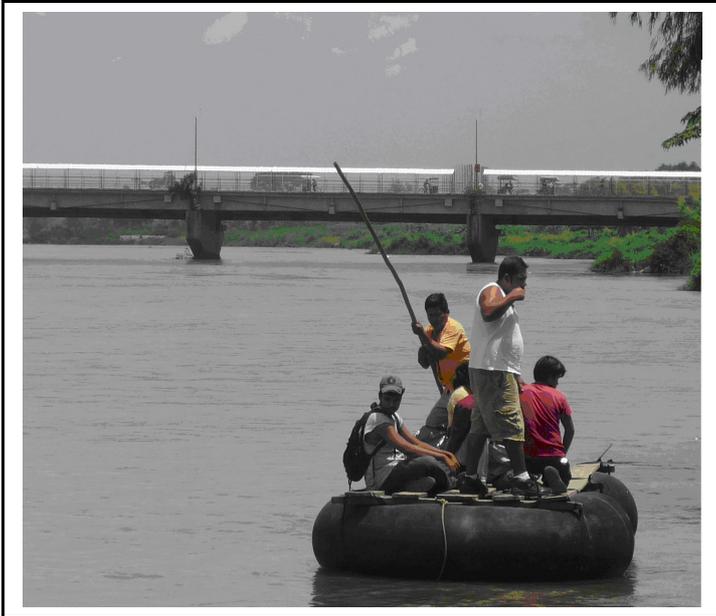


# MigrantInnen zwischen Grenzregime, Rassismus & Korruption



Vortrag mit Fotos von  
**Kathrin Zeiske**

**Montag, 3. Mai**

20.30 Uhr  
SUSI-Café, Vaubanallee 2,  
Freiburg

**Eintritt frei**

In den vergangenen Jahren hat sich Mexiko von einem klassischen Auswanderungsland zu einem Transitland gewandelt: Während viele MexikanerInnen versuchen, im Norden die Grenze zu den USA zu überqueren, um dort Arbeit und bessere (Über)lebensbedingungen zu finden, verlassen immer mehr Menschen die Staaten Lateinamerikas, um ihrerseits in den Süden Mexikos zu immigrieren. Diese Entwicklung findet im Kontext repressiver Migrationspolitiken statt und bleibt für die lokale Bevölkerung und mehr noch für die MigrantInnen nicht folgenlos.

**Kathrin Zeiske**, Menschenrechtsaktivistin und Freie Journalistin aus Bonn, berichtet von der Südgrenze Mexikos und den Migrationsbewegungen in die USA. In ihrem Vortrag geht sie vor allem der Frage nach, welche Auswirkungen ein sich im Wandel befindliches Migrationsregimes auf die betroffenen MigrantInnen hat.

Weitere Infos unter: [www.iz3w.org](http://www.iz3w.org)

